

Datum:

Inventarnummer: I0392

Standort: V5.4-G4

Objekt: 8-mm Tape von Exabyte

Hersteller: Exabyte Corporation, Boulder, Colorado, USA

Model: DL 112M

Baujahr: 1992

Seriennummer:

Masse: 347 mm x 325 mm x 13 mm (L/B/H)

Gewicht: 790 gr.

Kommentar:

Diese 8-mm Speicherkassette ist ein Datensicherungsformat der Exabyte Corporation. Eingeführt wurde das System 1987. (Kunststoffgehäuse für Reinigungstape nicht für I0392)



Das 112 Meter lange Band kann bis zu 10 Gbyte speichern. Die Datenübertragungsrate beträgt dabei 500kB/s.

Das 8-mm-Sicherungsformat ist ein nicht mehr verwendetes Magnetband-Datenspeicherformat für Computersysteme, das von der Exabyte Corporation eingeführt wurde. Es ist auch unter dem Namen Data8 bekannt, wird oft mit D8 abgekürzt und auf einigen Medien der Marke Sony als D-Eight geschrieben. Solche Systeme können je nach Konfiguration bis zu 60 GB an Daten sichern. Die Kassetten haben die gleichen Abmessungen und den gleichen Aufbau wie die Kassetten, die in 8-mm-Videorekordern und Camcordern verwendet werden.

Bis zum Aufkommen von AIT war Exabyte der einzige Anbieter von Bandlaufwerken im 8-mm-Format. Das Unternehmen wurde mit dem Ziel gegründet, das 8-mm-Videoformat für die Datenspeicherung nutzbar zu machen. Dazu wurde ein zuverlässiger Mechanismus und ein Datenformat entwickelt, das die damals übliche 8-mm-Videobandtechnologie mit Schrägschrift nutzte.

Das erste 8-mm-Bandlaufwerk von Exabyte wurde 1987 auf den Markt gebracht. Es folgte das Mammoth-Bandlaufwerk im Jahr 1996 und das Mammoth-2 (M2) im Jahr 1999.

Die Laufwerke von Exabyte wurden häufig umbenannt und in UNIX-Systeme integriert.

Metal Particle (MP) Data8-Kassetten sind im Wesentlichen identisch mit Video8-Kassetten und können auch für Videoaufnahmen verwendet werden. Ebenso funktionieren Video8-Kassetten in Data8-Laufwerken, die MP-Bänder verwenden können.

